Nr. 2 – Februar 2025

SEELSORGEEINHEIT SENSE-OBERLAND

Pfarrblatt

Giffers-Tentlingen Plaffeien Plasselb Rechthalten-Brünisried St. Silvester

25_02_Sense_Ober.indd 1 13.01.25 08:58

Allgemeine Gottesdienstordnung

Februar		Giffers	Plaffeien	Schwarzsee	Plasselb	Rechthalten	Brünisried	St. Silvester
Sonntagsgottesdienste								
Darstellung d. Herrn	01. Feb.				18.30		17.00	17.00
	02. Feb.	09.00	09.00	10.30		10.30		
5. So im JK	08. Feb.				18.30		17.00 Fam.	17.00
	09. Feb.	09.00	09.00	10.30 Fam.		10.30		
6. So im JK	15. Feb.				18.30		17.00	17.00
	16. Feb.	09.00	09.00	10.30		10.30		
7. So im JK	22. Feb.				18.30		17.00 Fam.	17.00
	23. Feb.	09.00 Fam.	09.00	10.30		10.30 Fam.		
Montag								
Dienstag		19.30						
Pflegeheim			14.30					
Mittwoch					09.00			Letzter Mittwoch im Monat 18.30
Pflegeheim		14.00						
Donnerstag						09.00		
Freitag			19.30					
Herz-Jesu-Freitag								
Samstag								
Taufsonntage		Taufen nach Absprache beim zuständigen Pfarramt						
Beerdigungen (in der Regel)		*Termine für Beerdigungen nach Absprache mit den Angehörigen*						
Trauergebet am Vorabend		19.30	19.30	19.30	19.00	19.30	19.30	19.30
Beichtgelegenheit		2. Samstag 15.00-16.00	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache	nach Absprache
Rosenkranz		Dienstag 18.45 Heim Linde 5.+19. 19.00	Donnerstag 14.00			1. Sonntag 18.00		Mittwoch 14.00

25_02_Sense_Ober.indd 2 13.01.25 08:58

Denn meine Augen haben das Heil gesehen,
das du vor allen Völkern bereitet hast,
ein Licht, das die Heiden erleuchtet,
und Herrlichkeit für dein Volk Israel (Lk 2,30-32)

Liebe Leserinnen und Leser

Jeder Monat und jede Jahreszeit hat im Kirchenjahr ihren festen Platz. Der Monat Februar hat dieses Jahr drei besondere Eckpunkte, er beginnt mit dem Fest *Mariae Lichtmess* oder *Darstellung des Herrn* am 2. Februar und endet dieses Jahr in seinen letzten Tagen mit der Hochzeit der Fastnacht. Und dazwischen feiern wir am 14. Februar dieses Jahr einmal ganz bewusst den Valentinstag, den Tag der Liebenden. Am **14. Februar um 19.30 Uhr** feiern wir in der Pfarrkirche Plaffeien eine ***Paarsegnung für alle Liebenden.*** Jeder, der kommen mag, ist dazu ganz herzlich eingeladen, sich dort segnen zu lassen: Alt und jung, mit oder ohne Jubiläum, in frischer oder schon sehr gereifter Beziehung.

Der Vers, den ich an den Beginn unserer Betrachtung gestellt habe, stammt aus dem Lukasevangelium und bildet den Abschluss der Weihnachtserzählungen. Nach 40 Tagen nämlich «präsentiert» Maria ihren neugeborenen Sohn im Tempel dem greisen Simeon, der darauf obigen Lobgesang singt. Simeon weiss: Jetzt ist es soweit: Der Messias, auf den er, auf den das ganze Volk Israel so lange gewartet hat, er ist jetzt endlich geboren. Für Simeon ist das eine doppelte Erlösung: Einerseits ist das Warten des Volkes Israel nun zu einem Endpunkt gekommen, andererseits auch das Leben. Simeon weiss: Jetzt darf ich heimgehen zum Vater. Für ihn ist dies nicht das Ende, sondern im Gegenteil der Beginn eines neuen Lebens, so wie für das ganze Volk Israel nun eine neue Zeit beginnt.

Für uns Christen markiert der 2. Februar ein neues Kapitel im Kirchenjahr. Denn liturgisch und biblisch wenden wir uns jetzt dem erwachsenen Jesus zu, der uns mit Vollmacht und Autorität begegnet, als Menschensohn, wie er selbst sagt. Und genau so lernen wir Jesus in den Evangelien der kommenden Sonntage kennen: Als jemand, der uns etwas zu sagen hat und den wir auf diese Weise immer wieder neu kennenlernen dürfen.

Und genau das wünsche ich Ihnen und uns: Dass wir wahrnehmen, dass Jesus uns etwas Wichtiges zu sagen hat: *Liebet einander, so wie ich Euch geliebt habe* (Joh 15,12), denn er ist das Licht, *das die Heiden erleuchtet,* (Lk 2,32). Geniessen Sie die bevorstehende Fastnachtszeit und bleiben Sie gesund,

Daniel Schwenzer, Seelsorger

Foto Titelseite: Hans Memling (1443/40-1494)
Darstellung Christi im Tempel, um 1463. National Gallery of Art, Washington, D. C., online collection, gemeinfrei.

Gottesdienstordnung

Samstag, 1. Februar

Giffers
15.00 Geführte Anbetung
mit Heilungsgebet

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum Fest Darstellung des Herrn
Lichtmess mit Kerzensegnung
und Erteilung des Blasiussegens
Gdm. für Julie Ayer-Ruffieux, Dorfstrasse
Kollekte für das Laienapostolat

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum Fest Darstellung des Herrn
Lichtmess mit Kerzensegnung
und Erteilung des Blasiussegens
Kollekte für das Laienapostolat

St. Silvester
17.00 Sonntagseucharistie
zum Fest Darstellung des Herrn
Lichtmess mit Kerzensegnung
und Erteilung des Blasiussegens,
und mit der Agathabrot-Segnung
Stm. für Erna Wolf; Gdm. für Pfarrer Konstanz Schwartz, zum Lobe Gottes und zu Ehren des hl. Erzengels Michael, für die Verstorbenen der Familie Bielmann-Jelk, Längmatt, Hugo Mauron, gestiftet vom Messbund St. Silvester
Kollekte für das Laienapostolat

Sonntag, 2. Februar – Darstellung des Herrn

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie
Lichtmess mit Kerzensegnung
und Erteilung des Blasiussegens,
und mit der Agathabrot-Segnung
Erste Jahrmesse für Leo Waeber, Spittelstrasse; Gdm. für Cécile Ayer-Rumo, Eduard Zahnd, Plaffeien
Kollekte für das Laienapostolat

Plaffeien
9.00 Sonntagseucharistie
Lichtmess mit Kerzensegnung
und Erteilung des Blasiussegens
Kollekte für CAB – Schweizerische Caritasaktion der Blinden

Schwarzsee
10.30 Sonntagseucharistie
Lichtmess mit Kerzensegnung
und Erteilung des Blasiussegens
Mitwirkung Chor Lichtena
Stm. für Noel Brülhart, Rohrmatta, Monika und Hans Thalmann-Raemy, Rohrmatta
Kollekte für CAB – Schweizerische Caritasaktion der Blinden

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie –
TV Gottesdienst
Lichtmess mit Kerzensegnung
und Erteilung des Blasiussegens
Mitwirkung Sängerfründe Rächthaute
Jm. für Martha Marro-Zbinden; Stm. für Alfons und Marie Rotzetter, Grüebli; Gdm. Emil Marro-Zbinden, Ernest Jungo
Kollekte für das Laienapostolat
18.00 Rosenkranzandacht
mit anschliessender
eucharistischer Anbetung

Dienstag, 4. Februar

Giffers
19.30 Gdm. für Erwin Kolly, Marly, für verstorbene Mitglieder des Messbundes, Ruedi Zihlmann, Färtscheraweg, Céline und Josef Buntschu-Riedo, Tentlingen, Emil Porchet, Oberdorfstrasse, Marie Vonlanthen-Aeby, Schümena, Oskar Kolly, Gérard Delaquis, Dorfstrasse

Plaffeien
14.30 Ökumenischer Gottesdienst
im Pflegeheim Bachmatte

Jm. = Jahrmesse / Stm. = Stiftmesse / Gdm. = Gedächtnismesse

Gottesdienstordnung

Mittwoch, 5. Februar

Giffers
14.00 Wortgottesfeier
im Pflegeheim Aergera

Plasselb
9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 6. Februar

Rechthalten
9.00 Gdm. für Verstorbene

Freitag, 7. Februar
Herz-Jesu-Freitag

Giffers
Hauskommunion

Plaffeien
Hauskommunion
19.30 Jm. für Josef Pürro, Plötscha, Anne-Marie Pürro-Murden, Ried; Stm. für Ludwig Neuhaus, Josephine und Emil Pürro-Derwey, Ried; Gdm. für Claudia Aeby

Rechthalten-Brünisried
Hauskommunion

St. Silvester
Hauskommunion

Samstag, 8. Februar

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum 5. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte für die Stiftung Wunderlampe

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum 5. Sonntag im Jahreskreis – Heilige Messe mitgestaltet von Firmlingen
Gdm. für Agnes Thalmann und Familie Thalmann und verstorbene Angehörige
Jugendkollekte Deutschfreiburg

St. Silvester
17.00 Sonntagseucharistie
zum 5. Sonntag im Jahreskreis
Jugendkollekte Deutschfreiburg

Sonntag, 9. Februar
5. Sonntag im Jahreskreis

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie
Mitwirkung Alois Gilli (Alphorn) und Orgel
Gdm. für Peter Aeby, Grottenweg
Jugendkollekte Deutschfreiburg

Plaffeien
9.00 Sonntagseucharistie
Gdm. für Louis Raemy, Graben, zu Ehren des Hl. Wendelin, gestiftet von der Alpgenossenschaft Tafers
Jugendkollekte Deutschfreiburg

Schwarzsee
10.30 Wortgottesfeier gestaltet von den Schüler/innen der Lichtena-Schule
Jugendkollekte Deutschfreiburg

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie
Jm. für Hildegard Bertschy-Carrel, St. Antoni, Yvonne Rappo-Huber, Amselweg
Jugendkollekte Deutschfreiburg

Dienstag, 11. Februar

Giffers
19.30 Hl. Messe

Mittwoch, 12. Februar

Plasselb
9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 13. Februar

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 14. Februar

Plaffeien
19.30 Segensfeier zum Valentinstag mit Paarsegnung, vgl. Seite 8 und 40

Gottesdienstordnung

Samstag, 15. Februar

Plaffeien
11.00 Tauffeier

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum 6. Sonntag im Jahreskreis – Familiengottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Kollekte für pastorale Projekte von Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum 6. Sonntag im Jahreskreis
Erste Jahrmesse für Josef Lauper; Gdm. für Agnes Lauper-Schneuwly
Kollekte für pastorale Projekte von Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

St. Silvester
17.00 Sonntagseucharistie
zum 6. Sonntag im Jahreskreis
Mitwirkung Cäcilienchor
Stm. für Agnes Andrey, Monika Andrey; Gdm. für Agnes Buntschu und Sohn Heinrich, Luzian Buntschu und Sohn Anton, die verstorbenen Mitglieder des Feuerwehrvereins
Kollekte für pastorale Projekte von Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Sonntag, 16. Februar
6. Sonntag im Jahreskreis

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie
Mitwirkung Seniorenchor Sense-Oberland und Orgel
Dreissigster für Alfons Egger-Jungo, Bergstrasse, Hedwig Fontana; Erste Jahrmesse für Elmar Kolly-Gugler, Präderwanstrasse; 2. Jm. für Cécile Jungo-Kilchoer; Stm. für Josef Schwartz, Michael Vonlanthen, Johann-Josef Egger, Robert Aebischer, Marie Aebischer-Hayoz, Regine Bertschy, Peter Rumo, Mathilde Rumo-Feigl, Seraphine Hayoz; Gdm. für Eduard Zahnd, Plaffeien, Anna Buntschu-Curty, Karl Buntschu, alte Post, Patrick Vonlanthen, für alle verstorbenen Mitglieder des Seniorenchores Sense-Oberland, gestiftet vom Seniorenchor Sense-Oberland
Kollekte für Stiftung Sofia (Mission der Salvatorianergemeinschaft)
11.00 Taufe

Plaffeien
9.00 Sonntagseucharistie
20. Jm. für Alois Baechler, Riedgarten; Gdm. für Rosa Baechler-Vornwagner, Monika Aeby
Kollekte für pastorale Projekte von Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Schwarzsee
10.30 Sonntagseucharistie
Kollekte für pastorale Projekte von Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie
Gdm. für Josef Bielmann, Grossi Matta
Kollekte für pastorale Projekte von Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Dienstag, 18. Februar

Giffers
19.30 Gdm. für Richard Lauper, Bruno Corpataux, Johann Aeby, Edith Aeby, Ida und Vitus Neuhaus-Philipona, Hildi Philipona, Lucie Le Hong Han, Trudy und Raymond Clément-Neuhaus

Plaffeien
14.30 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Bachmatte

Mittwoch, 19. Februar

Giffers
14.00 Eucharistiefeier
im Pflegeheim Aergera

Plasselb
9.00 Hl. Messe

Donnerstag, 20. Februar

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Gottesdienstordnung

Freitag, 21. Februar

Plaffeien
19.30 Jm. für Jeannette und Georges Gruber, Daniel Gruber, Marie Neuhaus-Riedo, Winkelstrasse, Anna und Anton Rappo-Piller, Dorfstrasse; Stm. für Rosa und Felix Birbaum, Telmoos

Rechthalten
15.45 Kinderfeier für die gesamte Seelsorgeeinheit Sense-Oberland im Schürli (Im Dorf 23)

Samstag, 22. Februar

Plasselb
18.30 Sonntagseucharistie
zum 7. Sonntag im Jahreskreis
Jm. für Josef Zbinden, Gässli; Stm. für Klara Bürdel-Brügger, Falli-Hölli-Strasse, Seraphine und Adolf Andrey-Jelk, Oberdorf
Kollekte für die Schweizer Berghilfe

Brünisried
17.00 Sonntagseucharistie
zum 7. Sonntag im Jahreskreis – Heilige Messe, gestaltet von der Stufe 4H/5H
Kollekte für die Kongregation der Kanisiusschwestern Freiburg

St. Silvester
17.00 Sonntagseucharistie
zum 7. Sonntag im Jahreskreis
Stm. für Rosa Cotting; Gdm. für Elisabeth Jungo, Buech, Hermann Zosso-Brügger, zur Schür
Kollekte für das Forum für das Alter

Sonntag, 23. Februar
7. Sonntag im Jahreskreis

Giffers
9.00 Sonntagseucharistie – Heilige Messe gestaltet von der Stufe 3H
Gdm. für verstorbene Mitglieder des Messbundes
Kollekte für pastorale Projekte von Pfarreien, denen es an Mitteln fehlt

Plaffeien
9.00 Sonntagseucharistie
Stm. für Johann Lauper, Bonnefontaine; Gdm. für Eduard Zahnd
Kollekte für Gesundheitsnetz Sense – Demenzstation

Schwarzsee
10.30 Sonntagseucharistie
Gdm. für Ernest Kolly
Kollekte für Gesundheitsnetz Sense – Demenzstation

Rechthalten
10.30 Sonntagseucharistie – Heilige Messe, gestaltet von der Stufe 6H
Stm. für Marie-Therese und Leo Delaquis-Rotzetter, Kapelle
Kollekte für die Kongregation der Kanisiusschwestern Freiburg

Dienstag, 25. Februar

Giffers
19.30 Gdm. für Emil Egger, Vorderried, Berta und Peter Vonlanthen-Ramsteiner, Schwarzseestrasse, Alice Corpataux-Haymoz, Präderwanstrasse

Mittwoch, 26. Februar

Giffers
14.00 Rosenkranzgebet im Pflegeheim Aergera

Plasselb
9.00 Hl. Messe

St. Silvester
18.30 Zweisprachiger Gottesdienst – ab 17.00 Uhr stille Anbetung
Messe zur Ehre der Muttergottes von der Immerwährenden Hilfe, Hl. Marguerite Bays, Bitte um Priesterberufe, gestiftet vom Legat und Pilgersonntagkollekte

Donnerstag, 27. Februar

Rechthalten
9.00 Hl. Messe

Freitag, 28. Februar

Plaffeien
19.30 Jm. für Elis Zbinden-Kolly, Bachmatte; Gdm. für Bertha Marro-Kolly

Unsere Namenspatrone im Februar

2. Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess
3. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer † 316
5. Agatha, Jungfrau und Märtyrin in Catania † 250
9. Apollonia von Alexandrien, Jungfrau und Märtyrin † 249
10. Scholastika, Schwester Benedikts, Jungfrau bei Subiaco † 547
11. Unsere Liebe Frau von Lourdes
13. Reinhild, Äbtissin von Aldeneyk † 780
14. Cyrill, Mönch, und Methodius, Glaubensboten, Patrone Europas † 869/885
15. Siegfried, Bischof und Mönch in Norwegen, Apostel von Schweden † 1030
19. Bonifaz, Bischof von Lausanne † 1265
21. Petrus Damiani, Bischof und Kirchenlehrer † 1072
23. Polykarp, Bischof von Smyrna, Märtyrer † 156
24. Matthias, Apostel
26. Dionysius, Bischof von Augsburg, Märtyrer † 3. Jh.
28. Roman und Lupizinus, Abt und Mönch im Burgund † 464/480

Impressum:
Dieses Pfarrblatt wird herausgegeben von der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland,
Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien,
Telefon 026 419 11 30, sekretariat.seso@bluewin.ch

Verantwortlich: Pater Piet Cuijpers SDS

Für Abonnementsbestellungen oder Adressänderungen melden Sie sich bitte bei Ihrem Pfarramt.

Verleger: Augustinuswerk, Postfach 51,
1890 St-Maurice, 024 486 05 20

Geführte Anbetung mit Heilungsgebet

Samstag, 1. Februar um 15.00 Uhr
in der Kirche Giffers

Rosenkranz durch Telefonkonferenz

Jeden Samstag jeweils um 11.00 Uhr findet ein Rosenkranzgebet durch Telefonkonferenz statt.

Für Details wenden Sie sich bitte an
Abbé Evode Bigirimana via
E-Mail: evode.bigirimana@kath-fr.ch
Telefon 077 918 08 20

Segensfeier zum Valentinstag

Am Freitag, 14. Februar laden wir zu einer **Segensfeier am Valentinstag** ein – um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Plaffeien.

Alle Menschen, die sich in einer Beziehung befinden, unabhängig wie sie zusammenleben, können ihre Verbindung segnen lassen.
Wir feiern die Freundschaft, Liebe und Treue.

Alle Paare sind herzlich eingeladen, besonders auch Paare, die im 2025 z.B. die silberne, goldene oder diamantene Hochzeit feiern können.

Vorankündigung

Gemeinsame Feier der Krankensalbung

am 6. März 2025 um 9.00 Uhr im Rahmen der Eucharistiefeier in der Kirche Rechthalten.

Eingeladen sind alle Gläubigen unserer Seelsorgeeinheit, die die Krankensalbung empfangen möchten.

Familiengottesdienste Februar 2025

Liebe Familien

Auch im Februar gibt es wieder viele Angebote für Kinder und Familien – eingeladen sind stets alle, nicht nur die vorbereitende Klasse.

Samstag, 8. Februar, Brünisried
17.00 Uhr – Heilige Messe,
mitgestaltet von Firmlingen

Sonntag, 9. Februar, Schwarzsee
10.30 Uhr – Wortgottesfeier, gestaltet von den Schüler/innen der Lichtena-Schule

Samstag, 15. Februar, Plasselb
18.30 Uhr – Heilige Messe
mit den Erstkommunionkindern

Freitag, 21. Februar, Rechthalten
15.45 Uhr – Kinderfeier im Schürli (Im Dorf 23)
für die gesamte Seelsorgeeinheit

Samstag, 22. Februar, Brünisried
17.00 Uhr – Heilige Messe, gestaltet von der Stufe 4H/5H

Sonntag, 23. Februar, Giffers
9.00 Uhr – Heilige Messe, gestaltet von der Stufe 3H

Sonntag, 23. Februar, Rechthalten
10.30 Uhr – Heilige Messe, gestaltet von der Stufe 6H

CROWN – Creative Open Worship Night – Firmatelier

Samstag, 22. Februar 2025 um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Plaffeien

Der "Creative Open Worship Night" ist ein Abend gezeichnet von Musik, Tanz, Malerei und vor allem: Lobpreis. Ziel ist es, die Christen vom Kanton Freiburg zu vereinen um Jesus anzubeten – egal ob Französisch oder Deutsch, egal ob katholisch, reformiert oder frei-evangelisch. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters, aber vor allem an Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 30 Jahren.

Diese Ausgabe findet am Samstag, 22. Februar um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche in Plaffeien statt, gefolgt von einem gemütlichen Apéro. Zusammen wollen wir Gottes Gegenwart erleben und jede/r soll ihn auf seine ganz persönliche Art loben dürfen.

Website: www.crownfribourg.ch

Kontakt: crownfribourg@gmail.com

Rosenkranz in der Pfarrkirche Giffers

am Dienstag um 18.45 Uhr

Rosenkranz im Pflegeheim Aergera Giffers

am Mittwoch, 26. Februar um 14.00 Uhr

Rosenkranz im Heim Linde Tentlingen

am Mittwoch, 5. und am 19. Februar
jeweils um 19.00 Uhr

Anbetung, Heilungsgebet und Beichtgelegenheit in der Pfarrkirche

Samstags von 15.00 bis 16.30 Uhr
(ausser bei einer Trauerfeier)

Geführte Anbetung mit Heilungsgebet
am Samstag, 1. Februar um 15.00 Uhr

Beichtgelegenheit am Samstag, 8. Februar
von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kerzen- und Agathabrotsegnung und Erteilung Blasiussegen

Am Sonntag, 2. Februar verteilen wir allen Gottesdienstbesuchenden ein gesegnetes Agathabrötchen sowie ein Kerzchen.

Gottesdienst am Sonntag, 16. Februar um 9.00 Uhr

Der Seniorenchor Sense-Oberland wird diesen Gottesdienst musikalisch umrahmen. Auch werden wir anlässlich dieses Gottesdienstes der verstorbenen Chormitglieder gedenken.

Wir gratulieren

zum Geburtstag

75 Jahre

Marie-Therese Tinguely,
Eichenweg 1 — 24. Februar

80 Jahre

Josef Vonlanthen, Pintenweg 14 — 3. Februar
Bruno Altenburger, Buechmatta 2 — 3. Februar

92 Jahre

Rosa Bertschy, Baletschied 22 — 12. Februar

93 Jahre

Joseph Neuhaus,
Präderwanstrasse 2 — 3. Februar

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Kollekten im Dezember 2024

1. Universität Freiburg	70.85
8. Stiftung Theodora	240.55
15. Katholische Schulen	92.50
22. Missionsgesellschaft Bethlehem	89.80
24. Kinderhilfe Bethlehem	625.70
25. Kinderhilfe Bethlehem	251.85
29. Hilfe für bedürftige Kinder	117.15
Antoniuskasse	50.— / 100.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Versammlungen, Anlässe

Musikalischer Nachmittag für 60 plus

Am Dienstag, 4. Februar von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr findet der nächste musikalische Nachmittag im Pfarreisaal statt.

Mittagstisch für die Rentner/innen

Der nächste Mittagstisch für die Rentner/innen im Pfarreisaal Giffers findet statt am Donnerstag, 6. Februar um 11.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bei Karin Philipona (Telefon-Nr. 079 578 76 44). Der Verein «Team Sunneschyn» wird uns im Rahmen dieses Anlasses seine Projekte und Tätigkeiten vorstellen.

Cäcilienchor Giffers-Tentlingen

Generalversammlung des Cäcilienchors am Samstag, 15. Februar um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum Giffers

Kaffee- und Kuchennachmittag mit Lottospiel für 60 plus

Der nächste Anlass findet statt am Donnerstag, 20. Februar von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr im Pfarreisaal.

Ministrant/innen der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Minitag am Samstag, 22. Februar
in Rechthalten

Eindrücke aus der Adventszeit

Krippenweg im Wald bei der Eimatt

Herzlichen Dank an Anni Brülhart

Bilder vom idyllischen, mit viel Hingabe selbst erbauten Krippenweg unweit der Aergera im Wald von Anni Brülhart, Eimatt, Giffers. Bei Tee und Zopf lud dieser Ort zu gemütlichen Momenten und schönen Begegnungen ein.

Adventsfenster vom 8. Dezember mit Giffers-Tee und Zopf im Pfarreisaal

Yvonne Waeber und Evelyne Rotzetter, unsere beiden Co-Präsidentinnen von der Pastoralgruppe, haben wieder eine tolle Idee zu einem Adventsfensterprojekt umgesetzt. Für die zahlreichen Besuche bedanken wir uns herzlich.

Es war ein wunderbarer Moment der Gemeinschaft, bei Giffers-Tee und Zopf fanden tolle Begegnungen statt. Ein Dankeschön an Norbert Waeber für den feinen Zopf.

Gleichzeitig wurden die beiden Ausstellungen von Roman Aeby und Verena Zürcher besucht (Krippen-Bilder von den Kirchen des Sensebezirks und Stickereien u. a. von der Kirche St. Silvester von Felix Aeby).

Roratefeier und gemeinsames Frühstück im Pfarreisaal

In der lichtgeschmückten Pfarrkirche haben wir den Morgen eingestimmt. Anschliessend durften wir im Pfarreisaal ein feines Frühstück geniessen.

An dieser Stelle wiederum ein herzliches Dankeschön an Evelyne Rotzetter und Yvonne Waeber – wenn bei der Pfarrei serviert wird, immer seid ihr da. Dank euch sind solche Anlässe möglich.

Krippenspiel 2024

Am Heiligabend hat Pater Piet mit uns den Gottesdienst gefeiert und Cindy Kolly führte mit Kindern und Jugendlichen das Krippenspiel auf. Ihnen und den Ministrantinnen ein herzliches Dankeschön.

Es war schön, dass so viele Leute den Weg in unsere Pfarrkirche gefunden haben, um gemeinsam den Heiligen Abend einzustimmen.

Ein herzliches Dankeschön unserem Krippen-Aufbauteam.

Pizzaessen der Ministrant/innengruppe

Ein paar Eindrücke von unserem traditionellen Pizzaessen.

Ein herzliches Dankeschön an Stefan Zbinden vom Restaurant Chemi-Hütta St. Silvester für seine überaus geschätzte Grosszügigkeit und die grosse Unterstützung, dass wir diesen Anlass jedes Jahr auf diese Weise durchführen dürfen.

Pizzaessen vom 7. und 15. Dezember

Rosenkranz in der Pfarrkirche Plaffeien

Jeden Donnerstag um 14.00 Uhr

Rosenkranz im Pflegeheim Bachmatte

Gemeinsam beten und singen, am Dienstag, 11. und 25. Februar um 10.00 Uhr, im 1. Stock

Lichtmess mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens

Findet statt am Sonntag, 2. Februar um 9.00 Uhr in der Kirche Plaffeien und um 10.30 Uhr in der Kirche Schwarzsee, da gesanglich begleitet vom Chor Lichtena.

Alle sind herzlich eingeladen, Kerzen mitzubringen und sie vorne beim Altar segnen zu lassen. Die Spendung des Blasiussegens dient zum Schutz gegen Halskrankheiten.

Segensfeier zum Valentinstag

Alle Menschen, die sich in einer Beziehung befinden, unabhängig, wie sie zusammenleben, können ihre Verbindung segnen lassen.

Wir feiern die Freundschaft, Liebe und Treue am **Freitag, 14. Februar um 19.30 Uhr** in der Kirche Plaffeien.

Alle Paare sind herzlich eingeladen, besonders auch Paare, die im 2025 z.B. die silberne, goldene oder diamantene Hochzeit feiern können.

Agathabrot

Das Agathabrot wird in der Bäckerei Fontana am **Dienstag, 5. Februar** verkauft.

Die Hl. Agatha ist Schutzpatronin gegen Feuer und Brand.

Kollekten im Dezember 2024

1.	Universität Freiburg	190.30
8.	La Tuile – Notschlafstelle Freiburg	369.40
15.	Katholische Schulen	172.65
22.	Förderung von Kinder- und Jugendgesang	155.80
24./25.	Kinderhilfe Bethlehem	1 568.50
29.	Hilfe für bedürftige Kinder	294.50

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren

zum Geburtstag

75 Jahre

Konrad Aeby, Rüttistrasse 54	6. Februar
Peter Raemy, Kapellenstrasse 2	12. Februar
Rudolf Hayoz, Lindenweg 22	16. Februar
Roland Pürro, Plötscha 109	26. Februar

91 Jahre

Hilda Marro, Bachmatte 10	17. Februar

92 Jahre

Ludwig Pürro, Plötscha 85	18. Februar

93 Jahre

Heida Kurz, Bachmatte 10	17. Februar

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren gute Gesundheit und Gottes Segen.

Pfarreistatistik 2024

Taufen

11 Kinder wurden durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Erstkommunion

20 Kinder aus Plaffeien und Schwarzsee durften das Fest der Heiligen Erstkommunion feiern.

Trauerfeiern

26 Mitchristinnen und Mitchristen wurden in Plaffeien beigesetzt.

Kollekten 2024

Sonn- und Festtagskollekte	19 624.70
Beerdigungskollekten	14 484.50
Glückskette, Fastensuppe, Sternsinger	3 485.80

Diese Gelder wurden den verschiedenen Institutionen, wohltätigen Organisationen und den von der Diözese vorgeschriebenen Stellen überwiesen.

Dank ihrer grossen Unterstützung können wir vielen Menschen in Not helfen. Herzlichen Dank!

Neuer Lektor

Herr Erhard Brülhart hat im Herbst 2024 den Lektorenkurs in Freiburg besucht.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei Erhard und auch bei allen anderen Lektorinnen und Lektoren sowie den Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfern für ihr fleissiges Engagement in der Kirche und wünschen ihnen weiterhin viel Freude daran.

Versammlungen, Anlässe

Vinzenzverein Plaffeien

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
Montag, 10. Februar im Pfarreisaal Plaffeien

Sie können sich gerne anmelden bei:

Annemarie Vonlanthen (079 363 30 59) oder Pfarreiverwaltung Plaffeien (026 419 05 40)

Ministrant/innen der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Minitag am Samstag, 22. Februar
in Rechthalten

Seniorennachmittag Plaffeien

Dienstag, 25. Februar im Pfarreisaal Plaffeien. Details werden im «Echo» veröffentlicht.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich:
Die Kulturkommission und der Dorfverein
mit René Schütz und Bernadette Aeby

Konzert – In der Pfarrkirche Plaffeien

Sonntag, 23. Februar 2025, 17.00 Uhr

Julien Brügger, Orgel

Zoé Wyttenbach, Sopran
Lena Künnecke, Alt
Valentin Sollberger, Tenor
David Zehnder, Bass

Orgelwerke von William Byrd, Antonio de Cabezon, Gaston Litaize und Olivier Messiaen
Gregorianischer Choral und Vokalstücke aus der Renaissance

Liebe Leserinnen und Leser

Im Rahmen meines Kirchenmusikstudiums an der Hochschule Luzern darf ich am Sonntag, den 23. Februar 2025, um 17.00 Uhr mein «Bachelorprojekt» in der Pfarrkirche Plaffeien durchführen. An diesem Konzert spiele ich Orgelwerke von William Byrd, Antonio de Cabezon, Gaston Litaize und Olivier Messiaen. Zwischen den Orgelwerken singt ein Gesangsquartett gregorianische Choräle und verschiedene Vokalstücke. Am Konzert spiele ich drei Stücke von Olivier Messiaen, einem französischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, welcher in seinen Werken theologische Thematiken mit seiner revolutionären Klang-

sprache verarbeitet und Geschichten aus der Bibel bildhaft vertont. Seine Musik kann gleichsam als «klingende Theologie» bezeichnet werden. Im Konzert wird auch Orgelmusik aus dem 16. Jahrhundert erklingen, unter anderem die «Pavana italiana» vom blinden spanischen Organisten Antonio de Cabezon, verbunden mit dem berühmten Vokalstück «Belle qui tiens ma vie» von Thoinot Arbeau. Dazu «the firste Pavian and Gagliard» vom englischen Komponisten William Byrd. Das Konzert wird mit einem feurigen Orgelstück von Gaston Litaize abgeschlossen, eine Toccata über das gregorianische Halleluja des Epiphanienfestes.

Herzliche Einladung!

Julien Brügger

Adventsfenster

Ein Adventsfenster im Pfarreisaal Plaffeien wird langsam schon zur Tradition. Auch dieses Jahr haben zu Beginn des Advents wieder zehn Schülerinnen – Firmlinge – das Adventsfenster gestaltet. Am 19. Dezember durften wir es bei Weihnachtstee und Guetsli der Öffentlichkeit vorstellen. Alles in allem eine runde Sache. Vielen Dank an alle Gestalter und Helfer!

Krippenspiel Plaffeien

Kinder aus aller Welt kommen zur Krippe und bringen Geschenke aus ihrem Land mit

Kinder von Nah und Fern,
folgen dem hellen Stern.
Kinder von der grossen Welt besuchen
das kleine Jesuskind,
im Stall von Bethlehem
unter dem grossen Himmelszelt.
Sogar ein Kind mit Seislertracht
hat auch daran gedacht,
und hat sich auf die lange Reise gemacht.

Text und Foto: Edith Fasel

Krippenspiel am 24. Dezember in Schwarzsee

Am Nachmittag des Heiligen Abends wurde auch im Schwarzsee ein Krippenspiel mit 21 Mitspielern und Mitspielerinnen aufgeführt. Die Schüler und Schülerinnen der Lichtenaschule boten das Spiel «Uf em Weg nach Bethlehem» von Marc Hottiger, das auch schon beim Weihnachtsmarkt Plaffeien am 10. Dezember mit grossem Erfolg aufgeführt worden war. Wie in früheren Jahren auch schon, wurde das Spiel in die Heilige Messe integriert.

Grossen Dank an Markus Kolly und seine Schauspieltruppe!

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier

Kollekten im Dezember 2024

8. Justinuswerk Freiburg	76.90
14. Katholische Schulen	22.—
21. Elisabethenwerk	31.—
25. Kinderhilfe Bethlehem	193.40
28. Hilfe für bedürftige Kinder	45.85

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Wir gratulieren

zum Geburtstag

90 Jahre

Felix Krattinger,
Pflegeheim Bachmatte 28. Februar

Wir wünschen dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Kerzensegnung und Erteilung des Blasiussegens

Am Samstag, 1. Februar Maria Lichtmess werden die Kerzen gesegnet und der Blasiussegen erteilt.

Maria Lichtmess markiert das Ende der Weihnachtszeit und den Beginn des Vorfrühlings. Es erinnert uns daran, dass Licht und Hoffnung auch in den dunkelsten Zeiten immer präsent sind.

Der Hl. Blasius ist ein Schutzpatron und wird zum Schutz vor Halskrankheiten aufgerufen.

Agathabrotsegnung

Am Mittwoch, 5. Februar – Festtag der Hl. Agatha – wird am Morgen früh in der Bäckerei Rappo das Agathabrot gesegnet und dort zum Kauf angeboten.

Rosenkranzgebet im Pflegeheim Bachmatte

Gabriela Portmann bietet regelmässig im Pflegeheim Bachmatte das Rosenkranzgebet an. Es spendet Kraft für den Alltag, Trost in Krankheit, Trauer und Leid. Alle Gläubigen, auch ausserhalb des Pflegeheimes, sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Im Februar jeweils am Dienstag, 11. Februar und 25. Februar um 10.00 Uhr im 1. Stock.

Versammlungen, Anlässe

Cäcilienverein

Generalversammlung am Samstag, 8. Februar im Vereinslokal

Einkehrtag der Erstkommunionkinder

Samstag, 15. Februar Einkehrtag zur Vorbereitung der Erstkommunion im Vereinslokal in Plasselb, mit anschliessendem abendlichen Besuch des Gottesdienstes.

Vinzenzverein

Mittagstreff, offen für alle

Der Vinzenzverein organisiert ein gemeinsames Mittagessen, am Dienstag, 11. Februar um 11.30 Uhr im Vereinslokal. Kosten: Fr. 14.– pro Person, inkl. Mineralwasser und Kaffee.

Telefonische Anmeldung bis am Samstag vor dem Anlass bei Gertrud Neuhaus, 079 262 74 66.

Wir freuen uns auf Euch!

Ministrant/innen der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Minitag am Samstag, 22. Februar in Rechthalten

Arbeiterverein

Generalversammlung am Samstag, 22. Februar im Hotel Edelweiss

Impressionen

Vier Adventsfenster in vier Quartieren

Roratefeier am 16. Dezember

Friedenslichtumzug mit den Firmlingen der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland am 16. Dezember

Herzlichen Dank allen Besuchern dieser Feiern!

Pfarreistatistik 2024

Taufen

Fünf Kinder wurden durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Ehe

Ein Brautpaar hat sich vor Gott das Eheversprechen gegeben.

Verstorbene

Acht in Plasselb wohnhafte Mitmenschen haben uns verlassen und sind heimgekehrt zu Gott.

Erstkommunikanten

Vier Kinder durften das Fest der Hl. Kommunion feiern und den Hl. Geist empfangen.

Ministrant/innen

Vier Messdiener/innen sind in den Dienst der Kirche aufgenommen worden.

Drei Messdiener/innen wurden verabschiedet.

Kollekten 2024

Im Jahr 2024 konnte die Pfarrei folgende Kollekten sammeln:

Kirchenkollekten	Fr. 5 135.65
Beerdigungskollekten	Fr. 2 760.40

Diese Gelder wurden den verschiedenen Institutionen, wohltätigen Organisationen oder gemäss den vom Bistum vorgeschriebenen Empfangsstellen weitergeleitet.

Die detaillierten Kollekten sind jeweils monatlich im Pfarrblatt aufgeführt.

Herzlichen Dank für das Zeichen der Solidarität.

Kollekten im Dezember 2024

7./8.	Elisabethenwerk des Schweiz. Kath. Frauenbundes	190.—
14./15.	Katholische Schulen	160.—
21./22.	Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni	140.—
24./25.	Kinderhilfe Bethlehem	560.—
29./30.	Hilfe für bedürftige Kinder	290.—

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Herzlichen Dank

Kollekten und Spenden 2024

Im Jahr 2024 konnte die Pfarrei Rechthalten-Brünisried Fr. 14480.— an Kollektengeldern einnehmen – zusätzlich an Beerdigungen und Hochzeit Fr. 1370.—.

Gerne haben wir diese Gelder den verschiedenen Institutionen, wohltätigen Organisationen oder gemäss den vom Bistum vorgeschriebenen Empfangsstellen weitergeleitet. So können wir, dank Ihrer Hilfe, vielen Menschen in Not beistehen. Die detaillierten Kollekten sind jeweils monatlich im Pfarrblatt aufgeführt.

Zu erwähnen sind auch die Opferkerzengelder und Opferstöcke von Fr. 24321.35 in den Kirchen, Kapellen und Grotten.

Die Spenden in den Antoniuskassen der Kirchen und Kapellen betragen Fr. 4625.40.

Ebenfalls erhalten wir immer viele Messstipendien.

Herzlichen Dank an alle für die gelebte Solidarität.

Kinderfeier der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Am Freitag, 21. Februar um 15.45 Uhr findet eine Kinderfeier «Bibelgeschichte» im Schürli (Im Dorf 23) für die gesamte Seelsorgeeinheit statt.

Herzliche Einladung an alle Familien mit Kindern.

Agathabrotsegnung

Am Mittwoch, 5. Februar – Festtag der Hl. Agatha – wird am Morgen in der Früh in der Bäckerei Tea-Room Burg das Agathabrot gesegnet, welches dort gekauft werden kann.

Versammlungen, Anlässe

Brünisried

Frauen- und Mütterverein

Donnerstag, 20. Februar um 19.30 Uhr
Generalversammlung mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant La Volpe

Rechthalten-Brünisried

Ministrant/innen der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Minitag am Samstag, 22. Februar
in Rechthalten

Dank an Mario Molinari

Zehn Jahre lang, von 2014 bis 2024, gehörte der pensionierte Arzt Mario Molinari der Gruppe für Wortgottesfeiern in der Pfarrei Rechthalten-Brünisried an. Um bei solchen Feiern aktiv mitzuwirken, sei es als Leiter oder als Kommunionhelfer, erhielt er im Jahr 2014 die dazu notwendige Legitimation des Bischofs, die ihm vom damaligen Bischofsvikar Kurt Stulz während eines Sonntagsgottesdienstes überreicht wurde. In der Ernennungsurkunde steht: «Der Bischof setzt sein volles Vertrauen in Herrn Mario Molinari. Er ist überzeugt, dass er diesen liturgischen Dienst an

Anlässlich der Ernennung durch Bischofsvikar Kurt Stulz 2014

der Gemeinschaft treu und gewissenhaft erfüllen wird.» Diesem Auftrag ist Mario getreu nachgekommen. Er war bei der Vorbereitung und Durchführung von insgesamt 67 Wortgottesfeiern aktiv beteiligt. Sein kritisches Urteil für gute Inhalte und sein Sinn für eine verständliche Sprache der einzelnen Texte waren eine Bereicherung in der Gruppe. Im letzten Jahr hat er seinen Rücktritt bekannt gegeben.

Die Pfarrei und die WGF-Gruppe bedauern diesen Abschied. Sie sprechen Mario Molinari den grossen Dank aus für die gute und langjährige Arbeit und wünschen ihm für die Zukunft Gesundheit und Gottes Segen.

Senioren-Adventsfeier

Am Donnerstag, 5. Dezember 2024 trafen sich Seniorinnen und Senioren zu einer gemütlichen ökumenischen Adventsfeier bei Kaffee und Kuchen, unter Mitwirkung von Jan Bartelsen und Ernst Schäfer (reformierter Pfarrer aus Weissenstein) sowie Tanja Klaus, die uns mit schöner Schwyzerörgeli-Musik begleitete.

Allen Helferinnen einen herzlichen Dank für die Vorbereitung.

Zwei Engel für Rechthalten – Krippenspiel 2024

Bereits zum dritten Mal wurde das Krippenspiel Rechthalten als Firmatelier gestaltet – durchgeführt von einer Gruppe Firmlinge unserer Seelsorgeeinheit. Dieses Mal haben sich sieben Jugendliche angemeldet, die die biblische Weihnachtsgeschichte modern inszeniert dargestellt haben. In «Zwei Engel für Rechthalten» stehen zwei Engel im Mittelpunkt, die über Social Media ihre Aufträge erhalten – gleich der erste führt sie zu Maria, der verkündet wird, dass sie einen Sohn bekommen wird. Doch als gegen Ende die Könige ohne Internet den Weg zur Krippe nicht finden können, haben die Engel etwas «das ist besser als Internet»: nämlich den Stern von Bethlehem, der ihnen den Weg weisen wird.

Mitgestaltet wurde der festliche Heiligabend-Gottesdienst vom Gemischten Chor Rechthalten, der mit hervorragendem Gesang die Feier unterstützt hat.

Den sieben Jugendlichen, dem Chor, der Pastoralgruppe (für den anschliessenden Tee) und unserer Sakristanin sei ein grosser Dank ausgesprochen für einen sehr schönen und sehr gut besuchten Heiligabend-Gottesdienst.

Text und Foto: Jan Bartelsen

Rosenkranz in der Pfarrkirche

am Mittwochnachmittag um 14.00 Uhr

Zweisprachiger Gottesdienst

Jeden letzten Mittwoch des Monats findet um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche statt, der zweisprachig (je nach Teilnehmenden) gefeiert wird. Eine vorausgehende Anbetung, die jeweils um 17.00 Uhr beginnt, wird angeboten.

Kerzen- und Agathabrotsegnung und Erteilung Blasiussegen

Gerne können Sie am Samstag, 1. Februar Kerzen und Brot zum Segnen mit in die Kirche nehmen. Anlässlich dieses Gottesdienstes kann auch der Blasiussegen empfangen werden.

Wir gratulieren

zum Geburtstag

80 Jahre

Anna Jossi, Schürlimatt 2 — 3. Februar

Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Ein herzliches Dankeschön zur Verabschiedung unserer Mitarbeiterin Martha Andrey

Über 30 Jahre hat Martha Andrey verschiedene Tätigkeiten in der Pfarrei St. Silvester ausgeführt. Als Lektorin und Kommunionhelferin hat sie wertvolle Dienste geleistet. Des Weiteren hat sie auch Novenen- und Rosenkranzgebete und verschiedene Andachten geleitet und war immer hilfsbereit. Nun wünschte Martha Andrey, mit den Diensten bei der Pfarrei etwas kürzerzutreten.

Der Pfarreirat dankt ihr herzlich für das grosse Engagement zum Wohl der Pfarrei und wünscht ihr weiterhin frohe Momente auf ihrem Weg, stets verbunden mit guter Gesundheit.

Der Pfarreirat St. Silvester

Versammlungen, Anlässe

Cäcilienchor

Am Samstag, 15. Februar wirkt der Cäcilienchor am Gottesdienst um 17.00 Uhr mit.

Anschliessend findet die GV im Vereinssaal statt.

Ministrant/innen der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland

Minitag am Samstag, 22. Februar
in Rechthalten

Musikgesellschaft

Lotto der Musikgesellschaft
am Sonntag, 23. Februar um 19.30 Uhr
im Restaurant Chemi-Hütta

Forum für das Alter

Mittagstisch am Donnerstag, 27. Februar
im Vereinssaal

Das grösste Geschenk – Krippenspiel 2024

Die Stimmung ist besinnlich, die Kirche schön geschmückt und voller Besuchende. Das erste Lied, von den Kindern gesungen und mit Klarinette und Saxophon begleitet, tönt hoffnungsvoll: «Mir wei as Liecht azünde, dass es hell wird i de Nacht…»

Die Aufregung der Kinder steigt. Jetzt sind sie dran und dürfen das Krippenspiel mit dem Titel «Das grösste Geschenk» aufführen.

Die Geschichte berichtet von einem Mädchen namens Irena. Irena will dem hellen Stern folgen und dem König Geschenke bringen. Dafür packt sie ihre Lieblingsspielsachen ein und nimmt ihren Hund.

Jeden Tag tröstet sie einen Menschen mit einem ihrer Spielsachen. Sogar ihren Hund schenkt sie einem kleinen Jungen.

Als sie bei der Krippe ankommt, hat sie schon alle Geschenke verteilt und steht mit leeren Händen da. Maria, die eine frische Windel auf die Krippe legen möchte, sucht Hilfe. Sie sieht das Mädchen, das mit leeren Händen dasteht. Sie legt behutsam das Kind in ihre Hände und sagt: «Das ist das grösste Geschenk, das wir heute bekommen.»

Und wir? Wann sind wir bereit loszuziehen, um Jesus in unserem Herzen zu empfangen? Jesus, das grösste Geschenk!

Die Liturgiegruppe St. Silvester

Backen bei Bäckerei Daniel Rappo, Plasselb für den Ministrant/innen-Kilbi-Verkauf

Der Kilbi-Verkauf gehört der Vergangenheit an. Im Rahmen dieses Anlasses haben wir auf Ihren geschätzten zahlreichen Besuch, auf Ihre Teilnahme bei den Bestellungen und Ihre grosse Unterstützung beim Verkauf nach den verschiedenen Gottesdiensten und im Vereinslokal am eigentlichen Anlass zählen dürfen mit dem Kauf von Süssmost, Zopf, Cuchaule und Kilbisenf. Auch war es schön, einen Moment miteinander im Vereinslokal zu verweilen bei Kaffee, Gifferstee, Zopf, Cuchaule und Herzbretzeln, welche die Kinder und Jugendlichen an Ort selber gebacken haben.

Die ganze Solidarität, die wir gespürt haben, hat uns sehr viel bedeutet und motiviert. Im Namen der Ministrant/innen und der Verantwortlichen, Sandra Andrey-Kolly sowie allen weiteren Mithelfenden danken wir Ihnen allen ganz herzlich. Ein grosser Dank allen, die beigetragen haben, dass dieser Verkauf überhaupt ermöglicht werden konnte, die Eltern und viele andere Helfer/innen haben einen grossen Beitrag und Einsatz geleistet.

Insbesondere möchten wir der Bäckerei-Konditorei Rappo in Plasselb danken. Am frühen Morgen des 30. Dezembers durften wir mit den Kindern und Jugendlichen sowie den zahlreichen Müttern in der Backstube Zopf und Cuchaule backen. Wir haben dieses grosse Entgegenkommen seitens der Familie Rappo sehr geschätzt: Nebst dem ganzen Back- und Konditoreibetrieb für das Geschäft wurde uns dies ermöglicht. Für diese grosse Mithilfe danken wir Daniel Rappo ganz herzlich.

Der gesamte Erlös ist zugunsten des Sommerlagers 2025 der Ministrant/innen bestimmt, welches in den Jura führen wird.

Kilbi in St. Silvester

Einige bildnerisch festgehaltene Eindrücke von der traditionellen Stimmung anlässlich des 31. Dezembers in St. Silvester.

Magische Momente erlebten die zahlreichen Besucher/innen von nah und fern beim Füüfi-Amt und dem Festgottesdienst, welche musikalisch und gesanglich umrahmt wurden mit der Musikgesellschaft unter der Leitung von Jacques Rossier und dem Cäcilienchor St. Silvester unter der Direktion von Manuela Dorthe, dem Organisten Julien Brügger sowie dem vereinten Männerchor von St. Silvester, Giffers-Tentlingen und Plasselb, welcher geleitet wurde von Marius Hayoz.

Würdige Worte wurden von Abbé Evode Bigirimana und dem Pfarradministratoren Pater Piet Cuijpers und Pater Jean-Claude Cuennet gesprochen – all dies im Rahmen einer liebevoll aufgebauten Krippe und einer weihnachtlichen Dekoration in der Pfarrkirche.

Zahlreiche helfende Hände haben sehr grossen Einsatz gezeigt.

Viele freudige Begegnungen und frohe Gespräche inmitten einer harmonischen Ambience an diesem malerischen Ort sowie ein kulinarisches Gedicht im Restaurant Chemi-Hütta haben den 31. Dezember, diesen besonderen Tag, das Kirchweihfest, die Kilbi in St. Silvester, im Kapitel 2024 erneut einmalig abgerundet. Diese prägenden Momente werden uns wiederum in dankbarer Erinnerung bleiben.

Unsere Verstorbenen

† Pauline Rüedi-Aeby, Giffers

Pauline, das erste von acht Kindern, erblickte am 29. November 1936 das Licht der Welt.

Am 31. Januar 1949 starb ihre Mutter sechs Wochen nach der Geburt des achten Kindes. Da der Vater zu diesem Zeitpunkt im Koma lag, wurden die Kinder bei Verwandten in allen vier Ecken des Kantons untergebracht, sogar noch weiter.

Im Frühjahr 1960 heiratete sie Claude Hayoz. Ihnen wurden zwei Kinder geboren: Catherine und Nicolas. 1963 bekam Claude eine Stelle bei der SBB, weshalb die ganze Familie ins Wallis nach Naters zog. Sechs Wochen später stirbt Claude bei einem tragischen Arbeitsunfall. Pauline und ihre Kinder kehren nach Freiburg zurück, wo Claudes Familie ihr Unterstützung anbietet. Nach einem Wiedersehen mit Eugène Rüedi zieht die ganze Familie 1967 nach Sugiez, wo sie glückliche Jahre verbringen. Ihre Kinder, Enkel und Urenkel bedeuten ihnen alles.

Sie teilen auch die Freude am Reisen, was sie auf Entdeckungsreisen durch die Schweiz und in andere Länder führt. Im Sommer 2012 stirbt Eugène. Seit einigen Monaten wird Pauline von ihrer Krankheit eingeholt. Sie verbringt noch viele schöne Stunden bei ihrer Schwester Rosi in Giffers und schläft am 19. Oktober 2024 friedlich in der Villa Saint François ein.

Danke für all die Momente, die wir mit dir verbracht haben. Wir vermissen dich.

Deine Familie

† Marie Aeby-Sturny, Tentlingen

Marie ist am 24. Juni 1934 als zweitältestes von sechs Kindern des Otto und der Cäcilia Sturny geb. Wohlhauser in Wiler vor Holz, Heitenried zur Welt gekommen.

Die Primar- und Kochschule besuchte sie im Schulhaus Schloss in Heitenried. Nach den Schuljahren fand unsere Mutter die erste Arbeitsstelle in einer Firma in Bümpliz.

Am 21. Mai 1955 wurde sie von Linus Aeby an den Traualtar geführt. Aus dieser glücklichen Ehe entsprossen zwei Kinder: Prisca und Beat, denen sie sehr fürsorgliche Eltern waren. Nach dieser Heirat wohnten sie in Etiwil bei St. Ursen. Im Dezember 1965 zügelte die Familie nach Tentlingen. Von hier aus fand Marie eine neue Stelle in der Kleiderfabrik Raemy in Giffers. Auch viele Jahre hat sie in der Metzgerei Götschmann Reinigungsdienst und Wäsche gemacht und war sehr beliebt.

Der sonntägliche Gottesdienst gehörte zum Ritual. Hier schöpfte sie gemeinsam mit dem Gatten Linus immer wieder Kraft für den Alltag. Ausserdem besuchte sie mit Linus viele Wallfahrtsorte der Mutter Gottes. An vielen Samstagabenden wurde gerne bei Schwyzerörgelimusik gegessen, getanzt und gesungen, hauptsächlich im Falli Hölli in Plasselb.

Altershalber und aus gesundheitlichen Gründen suchte Marie mit Linus eine geeignete Wohnung mit Lift und fanden diese im Oberdorf, Giffers, in einem Neubau. Kurz nach dem Tod von Linus zügelte sie in diese neue Wohnung. Hier hatte sie sehr grosse Freude an der grandiosen Aussicht. Täglich machte sie Spaziergänge ins Dorf, zur Kirche und zur Grotte.

Nach einem Sturz bei ihr zu Hause am 23. August 2021 und nach Absprache mit den Ärzten wurde zusammen mit ihr entschieden, dass sie im Pflegeheim Maggenberg ihren Lebensabend

verbringt. Sehr grosse Freude bereiteten ihr die vier Grosskinder und acht Urgrosskinder.

Seit kurzem schwanden mehr und mehr ihre Kräfte. Am Montag, 4. November 2024 ist sie von uns gegangen.

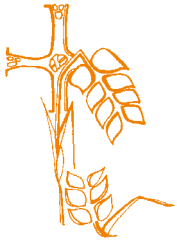
Liebe Mama, Schwiegermama, Grossmama und Urgrossmama, wir danken dir für alles was du für uns gemacht und getan hast. Du wirst immer in unserem Herzen weiterleben.

Deine Familie

† Diana Bernardo da Silva, Plaffeien/Portugal

Geboren am
23. April 1998

Gestorben am
9. November 2024



† Leo Marro, Plaffeien

Leo Marro wurde am 6. Mai 1946 als viertes von fünf Kindern von Emil und Lina Marro-Rüffieux geboren.

Seine Kindheit verbrachte er mit seiner Familie in Oberschrot. Mit 16 Jahren begann er die Lehre als Elektriker und arbeitete bis zu seiner Pensionierung bei den FEW/Groupe E in Plaffeien und Tafers. Er liebte seine Arbeit als Elektromonteur und hatte viel Kontakt mit den Menschen in der Region.

Seine Freizeit verbrachte er früher beim Segeln mit seinem Bruder und nahm an vielen Wettkämpfen teil. Danach entdeckte er den Schiesssport für sich und war ein sehr aktiver Schütze bis hin zum Armee-Schweizermeister.

Leo war jahrelang engagiert in den Schiessvereinen und im Vorstand. Ebenfalls ging er gerne wandern und liebte die Berge.

Im Jahr 1972 heiratete er seine Frau Valerie und sie zogen in eine gemeinsame Wohnung im Ried.

1978 erfüllten sie ihren Traum vom Eigenheim in Plaffeien, wo Leo bis zuletzt gewohnt hat. 1986 kam ihr Sohn Raphael zur Welt.

1999 verstarb seine Frau Valerie unerwartet. 2006 wurde Leo mit 60 Jahren pensioniert. Er freute sich auf die Zeit, die er mit Freunden, seiner Passion dem Schiessen, sowie in den Bergen geniessen konnte.

Leo durfte die ganzen Jahre selbständig bleiben, wohnte zufrieden in seinem Haus, hatte regen Kontakt mit seinen Nachbarn und Freunden und machte viele Ausfahrten in die Berge oder Tagesausflüge mit dem Car oder Auto. Er war stets ein geselliger Mensch und verbrachte gerne die Zeit mit den Seinen.

2021 durfte Leo seinen Enkelsohn und 2024 seine Enkeltochter kennenlernen. Er hatte jedes Mal Freude, sie zu sehen und war stolz darauf, Grosspapa zu sein.

Am Wochenende vom 3. November klagte Leo über Unwohlsein und wurde zur Kontrolle ins Kantonsspital gebracht. Wegen unerwarteten Komplikationen wurde Leo ins künstliche Koma versetzt, aus dem er nicht mehr aufwachte.

Am 8. November 2024 hörte sein Herz auf zu schlagen und er durfte friedlich einschlafen und seinen Lieben folgen, welche ihm vorausgegangen sind.

Seine Familie

Unsere Verstorbenen

† Cécile Brügger-Thalmann, St. Silvester

Cécile Brügger erblickte am 13. November 1949 als drittältestes von zehn Kindern das Licht der Welt. Die Primarschule machte Cécile in der Lichtena und danach absolvierte sie die Kochschule in Plaffeien. Cécile war ein Naturmensch.

Sie verbrachte schöne Stunden mit ihrem Sohn Jean Marc beim Holzrüsten und Schneeräumen. Sie war auf den Alpen zu Hause, besonders im Rosseli und Rappos Bärgli mit Familie und Freunden bei einem Fondue.

Nach einem kurzen Spitalaufenthalt ist Cécile am Freitag, 22. November 2024, am Gedenktag der Heiligen Cäcilia, von ihrem schweren Leiden erlöst worden. Wir vermissen dich und hatten schöne Stunden mit dir.

Lebewohl.

Dein Sohn Jean Marc und die Familie

† Anna Pellet-Raemy, Alterswil

Anna Pellet-Raemy wurde am 27. Oktober 1943 im Gumli in Plaffeien geboren. Sie war das dritte von neun Kindern der Familie Felix und Seraphine Raemy-Thalmann. 1952 zog die Familie in die Gassera. Nach der Schulzeit in der Lichtena gab es im elterlichen Betrieb viel Arbeit.

1966 trat sie mit Otto Pellet vom Punt im Schwarzsee vor den Traualtar. Mit Otto gründete sie eine grosse Familie. Es brauchte einiges, um die 12 Kinder grosszuziehen. Anna und Otto Pellet mussten viele Opfer bringen, auf vieles verzichten und viel arbeiten. Doch die beiden hielten treu und fest zusammen.

Im April 1979 nahm das Ehepaar die Brüggla in Pacht und konnten diese 1986 sogar kaufen. Aus Dankbarkeit errichteten sie neben dem Bauernhaus ein Feldkreuz.

Nie wird die Familie den Altjahrabend 1992/93 vergessen, als das alte Haus durch einen Kaminbrand vollständig niederbrannte. Im letzten Augenblick konnten die Kinder und das Vieh gerettet werden. Ein grosser Trost war die Hilfe von Nachbarn und zahlreichen Wohltätern. Über ein Jahr wohnte die Familie in einer Garage und zwei Wohncontainern.

Im Februar 1994 konnte das neue Heim bezogen werden. Es folgten bessere Zeiten, die Kinder wurden grösser und halfen mit. Mama schreckte vor nichts zurück und schaffte von früh bis spät – egal ob im Haus, im Garten oder auf dem Hof.

Am 29. April 2012 erlitt Anna einen schweren Schicksalsschlag als ihr Ehemann verstarb. Vier Jahre später musste sie von ihrem ältesten Sohn Daniel Abschied nehmen, welcher durch einen Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen wurde.

Mama verbrachte ihre Zeit am liebsten in ihrem geliebten Daheim. Die Türe in der Brüggla war für die Kinder, die 22 Grosskinder aber auch für Bekannte immer offen.

Leider stürzte sie Anfang Juli 2024 und brach sich das Hüftgelenk. Nach langem Spitalaufenthalt durfte sie noch drei Tage in ihrem geliebten Zuhause die Zeit verbringen.

Nach einem erneuten Sturz ist sie am 25. November 2024 von ihrem Leiden erlöst worden.

Die Familie

† Marie-Theres Raemy-Mülhauser, Plaffeien

Geboren am
16. April 1930

Gestorben am
6. Dezember 2024

Weitere Nekrologe folgen in der nächsten Ausgabe.

«Wie wichtig ist es, gemeinsam zu träumen!»

Es braucht eine Gemeinschaft, in der wir uns gegenseitig unterstützen und helfen, nach vorne zu schauen. Beispiele dafür sind die Beratungsstelle der Caritas in Tafers, die Passantenhilfe und die «Schöpfungszeit».

Das Pilotprojekt für Beratung von armutsgefährdeten Menschen startete in Zusammenarbeit von Caritas Freiburg, der Gemeinde, Pfarrei und Vinzenzverein Tafers und der Seelsorgeeinheit Sense Mitte im Frühling 2024 dank dem grossen Einsatz von Menschen in Tafers und Murten. Alle zwei Wochen sind Türen und Ohren offen für die Menschen, die Unterstützung benötigen. Die Beratungsstelle ermöglicht einen niederschwelligen Zugang zu den Leistungen von Caritas.

Die damit verbundene Vernetzungsarbeit im Sense- und Seebezirk trägt Früchte, vor allem auch für die Gesuchstellenden. Die Sprechstunden werden auch für Beratungstermine genutzt. Das wird von den KlientInnen und von der oft vertretenen Gruppe der Working Poor sehr geschätzt: Freiburg ist manchmal weit weg und der Weg teuer.

Foto: Claire Décamp

In Zusammenarbeit mit Caritas Freiburg konnte im Juni 2024 die Schulung «Passantenhilfe» durchgeführt werden. Die Passantenhilfe ist eine leicht zugängliche und unbürokratische Hilfeleistung, welche grundsätzlich allen offensteht und aus der christlichen Tradition gewachsen ist. Es war lehrreich und interessant. Gemeinsam mit Caritas bleiben wir dran und überlegen uns eine Weiterführung und Vertiefung der Thematik.

Verbunden mit der Solidarität ist auch die Schöpfungsthematik. Papst Franziskus schreibt in der Enzyklika «Laudato si», dass die zentrale Schöpfungsbeziehung jene zwischen Mensch, Gott und Erde ist. Damit setzt er einen besonderen Akzent. «Es ist sein [des Menschen; Anm. d. Red.] wichtigster Auftrag, die Schöpfung lebensdienlich zu gestalten. So ist unsere gemeinsame Verantwortung füreinander untrennbar mit der Verantwortung für die uns geschenkte Schöpfung verbunden.» So gibt es seit Anfang 2024 die zweisprachige Gruppe «Schöpfungszeit». Wir setzen uns dafür ein, dass die Pfarreien und Seelsorgeeinheiten über die Angebote rund um die Schöpfungszeit informiert werden (jeweils 1. September bis 4. Oktober), dass diese an einer Stelle koordiniert und publiziert werden und dass neue oder bestehende Projekte begleitet und unterstützt werden.

Mirjam Koch, Fachstelle Solidarität

Informationen finden Sie hier (vorläufig nur auf französisch):
https://www.cath-fr.ch/sengager-dans-la-societe/eglise-et-ecologie

Fachstelle Katechese

katechese@kath-fr.ch | 026 426 34 25
www.kath-fr.ch/katechese

Bilderbuchstunden am Montag, 10. Februar 2025, 16.30 bis 18.30 Uhr, PH Freiburg, Murtengasse 34, 1700 Freiburg; Kosten: CHF 40.–;
Anmeldung auf www.kath-fr.ch/katechese
oder an katechese@kath-fr.ch

Erwachsenenkatechese in unserer Pfarrei – *Wie gehen wir das an?* am Freitag, 14. März 2025, 16.30 bis 19.30 Uhr, Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, Viktor-Schwaller-Haus; Kosten: CHF 40.–; Anmeldung bis 28. Februar 2025 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.ch

Kein Feedback bekommt man nie! *Lernen Sie praktische Tools und Strategien kennen, um wirksames und zielgenaues Feedback zu geben und anzunehmen* am Mittwoch, 2. April 2025, 14.00 bis 17.45 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg,
Kosten: CHF 40.-; Anmeldung bis 19. März 2025 auf www.kath-fr.ch/katechese oder an katechese@kath-fr.

Fachstelle Kirchenmusik

kirchenmusik@kath-fr.ch | 026 426 34 18
www.kath-fr.ch/kirchenmusik

Singen kann man nie genug! *Impulse für das gemeinsame Singen in der Familie* am Mittwoch, 16. April 2025, 14.00 bis 16.00 Uhr, keine Kosten (freiwilliger Unkostenbeitrag), Anmeldung bis 4. April 2025 an kirchenmusik@kath-fr.ch

Centre Sainte-Ursule

Rue des Alpes 2, 1700 Freiburg
026 347 14 00
www.centre-ursule.ch

Lieder des Herzens mit Nelly Kuster am Samstag, 15. Februar 2025, 9.30 bis 11.00 Uhr, Centre Sainte-Ursule, Leitung: Nelly Kuster, Theologin und Singfrau; Anmeldung bitte bis drei Tage vor der Veranstaltung im Sekretariat des Centre Sainte-Ursule secretariat@centre-ursule.ch – oder kurzfristiger direkt bei Nelly Kuster +41 79 424 31 17, Kosten: CHF 20.—

Kontakt Regionalseite:
Bistumsregionalleitung,
Deutschfreiburg, Kommunikation,
Petra Perler, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg,
026 426 34 19, info@kath-fr.ch

Adoray Freiburg

freiburg@adoray.ch |
www.adoray.ch/orte/freiburg

Nice Sunday – *Lobpreis-Gottesdienst* am 2. Februar 2025, 18.00 bis 19.00 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.

Lobpreisabend – *Lobpreis, Impuls, Anbetung und Gemeinschaft* am 9. und 23. Februar 2025, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

WABE – Wachen und Begleiten

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00
Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk:
026 494 01 40 | www.wabedeutschfreiburg.ch

Trauercafé jeden zweiten Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächstes Treffen am Sonntag, 9. Februar 2025, 14.30 bis 16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.

Foto: Gurten by Manuela Huber

Adressen

Telefonisch erreichen Sie uns stets unter 026 419 11 30.
Für dringende Seelsorge-Notfällle wird ausserhalb der Bürozeiten die Telefonnummer des Seelsorgers angesagt, der aktuell Notdienst hat und den Sie in Notfällen jederzeit anrufen können.

Webseite: https://seelsorgeeinheit-senseoberland.ch

Pfarradministrator	Pater Piet Cuijpers SDS, piet.cuijpers@mailsds.org	026 484 80 80
Co-Leitung	Jan Bartelsen, jan.bartelsen@kath-fr.ch	079 420 19 11
Priesterliche Mitarbeiter	Abbé Evode Bigirimana, Kirchhubel 2, St. Silvester	
	evode.bigirimana@kath-fr.ch	077 918 08 20
	Guido Burri, guido.burri@kath-fr.ch	079 299 25 66
Seelsorger	Daniel Schwenzer, daniel.schwenzer@kath-fr.ch	076 409 65 57
Ansprechpersonen	Karin Philipona, Giffers, karin.philipona@kath-fr.ch	079 578 76 44
	Katrin Jeckelmann, Plasselb, katrin.jeckelmann@kath-fr.ch	079 277 84 68
Seelsorgerat	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Administrationsrat	Hanspeter Vonlanthen, Präsident, Büele 36, St. Silvester	079 232 82 57
Sekretariat	Cathy Neuhaus, Kirchstrasse 9, Postfach 140, 1716 Plaffeien	
SE Sense-Oberland	sekretariat.seso@bluewin.ch	026 419 11 30

Pfarrei Giffers-Tentlingen	www.pfarrei-giffers-tentlingen.ch	
Ansprechperson	Karin Philipona	079 578 76 44
Pastoralgruppe	Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers, pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreirat	Richard Philipona, Präsident, Vorderried 50, 1735 Giffers	079 384 85 82
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
Pfarreiverwaltung	Marlise Schwaller-Bapst, pfarreiverwaltung.giffers@bluewin.ch	026 418 39 69
	Adresse: Pfarreiverwaltung/Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	

Pfarrei Plaffeien	www.plaffeien.ch/de/verwaltung/verwaltungkirchen/	
Ansprechperson	Daniel Schwenzer	076 409 65 57
Pastoralgruppe	Thekla Buchs, Bühnimatta 54, 1716 Plaffeien, thekla.s@bluewin.ch	079 654 68 90
Pfarreirat	Anton Zbinden, Präsident, Haltli 38, Oberschrot	
	zbinden.anton@bluewin.ch	079 696 35 78
Pfarramtsekretariat	Bettina Rudaz-Vonlanthen (Di 13.15–17.00 Uhr + Do 8.15–11.30 Uhr)	026 419 11 30
	pfarramt.plaffeien@bluewin.ch	
Pfarreiverwaltung	Beatrice Jelk-Pürro, pfarrei.plaffeien@sensemail.ch	026 419 05 40
	Post: Pfarreiverwaltung, Kirchstrasse 9, Postfach 96, Plaffeien	

Pfarrei Plasselb	www.pfarrei-plasselb.ch	
Ansprechperson	Katrin Jeckelmann	079 277 84 68
Pastoralgruppe	Manfred Neuhaus, Corpatauli 97, Postfach 2, 1737 Plasselb	079 209 28 47
Pfarreirat	August Brünisholz, Präsident, Birchi 37, Plasselb	079 291 36 96
Pfarramtsekretariat	Madlen Cottet, Äbnet 5, Plasselb, pfarramt@pfarrei-plasselb.ch	079 767 73 50
Pfarreiverwaltung	Eliane Müller, Birchi 26, Plasselb, verwaltung@pfarrei-plasselb.ch	026 419 15 79

Pfarrei Rechthalten-Brünisried	www.rechthalten.ch/de/kirchen/kathkirche / www.bruenisried.ch/kirche.php	
Ansprechperson	Jan Bartelsen	079 420 19 11
Pastoralgruppe	André Zbinden, c/o Pfarrbüro Rechthalten, Im Dorf 2	
Pfarreirat	Martina Neuhaus, Präsidentin, Oberlandstrasse 17, Brünisried	079 611 87 26
Pfarramtsekretariat	Elvira Bächler (Mittwoch 8.30–11.30 Uhr)	026 418 11 29
und	kath.pfarramt.rechthalten@sensemail.ch	
Pfarreiverwaltung	pfarrei.rechthalten_bruenisried@sensemail.ch	
	Adresse: Kath. Pfarramt, Im Dorf 2, 1718 Rechthalten	

Pfarrei St. Silvester	www.stsilvester.ch/pfarreirat.html	
Ansprechperson	Abbé Evode Bigirimana	077 918 08 20
Pastoralgruppe	Roselyne Buchs, Schürlimatt 4, St. Silvester ros.buchs@gmail.com	026 418 24 70
Pfarreirat	Hanspeter Vonlanthen, Präsident, Büele 36, St. Silvester	
	hp.vonlanthen@bluewin.ch 079 232 82 57	026 418 28 14
Pfarramtsekretariat	Karin Philipona (Mo, Mi + Fr 13.30–15.30 Uhr) pfarramt.giffers@bluewin.ch	026 418 11 28
	Adresse: Pfarramtsekretariat, Kirchweg 6, 1735 Giffers	
Pfarreiverwaltung	Huguette Aebischer (Donnerstag und Freitag), pfarrei@stsilvester.ch	
	Post: p.A. Gemeindeverwaltung, Schulweg 4, 1736 St. Silvester	026 418 10 70

25_02_Sense_Ober.indd 31 13.01.25 08:58

AZB
CH - 1890 Saint-Maurice
LA POSTE

Saint-Augustin

Segensfeier zum Valentinstag

Freitag, 14. Februar 2025, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Plaffeien

Alle Menschen, die sich in einer Beziehung befinden, unabhängig wie sie zusammenleben, können ihre **Verbindung segnen** lassen

Wir feiern die Freundschaft, Liebe und Treue

Alle Paare sind herzlich eingeladen

besonders auch Paare, die im 2025 z.B. silberne, goldene, diamantene Hochzeit feiern